



KUHMILCH- ALLERGIE?

ELTERN-
RATGEBER

Mit Sicherheit gut informiert!



1	WAS IST EINE KUHMITCHALLERGIE GENAU? _____	4
2	HÄUFIGE ANZEICHEN EINER KUHMITCHALLERGIE _____	8
3	WIE STELLT IHR ARZT EINE KUHMITCHALLERGIE FEST? _____	12
4	ALLTAG MIT DER ALLERGIE – AUFWACHSEN MIT NEOCATE® _____	18
5	ERFAHRUNGSBERICHTE _____	24
6	DIE NEOCATE® PRODUKTFAMILIE _____	28
7	HÄUFIGE FRAGEN _____	34
8	UNSERE SERVICES FÜR IHRE FAMILIE _____	40

LIEBE ELTERN,

Ihr Kinderarzt hat bei Ihrem Kind den Verdacht auf eine Kuhmilchallergie: Um diese zu diagnostizieren, wurde Ihnen Neocate® mitgegeben – eine sorgfältig zusammengesetzte Spezialnahrung, die komplett frei von Kuhmilchbestandteilen ist.

Sicher gehen Ihnen gerade viele Fragen durch den Kopf. Diese Broschüre gibt Ihnen eine umfassende Einführung zum Thema Kuhmilchallergie, zeigt Ihnen, welche Erfahrungen andere Familien gemacht haben und gibt viele nützliche Tipps zum Umgang mit der Allergie im Alltag.

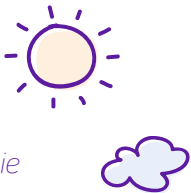
Mit den besten Wünschen für Sie und Ihr Kind!

*Ihr
Neocate Team*

1

WAS IST EINE KUHMITLCHALLERGIE GENAU?





Die Kuhmilchallergie ist die häufigste Nahrungsmittelallergie im Säuglings- und Kleinkindalter.

Bei einer Kuhmilchallergie behandelt das Immunsystem eigentlich harmlose Eiweißbestandteile der Milch, auch Allergene genannt, als vermeintliche „Fremdstoffe“.

Der Körper setzt Abwehrreaktionen in Gang und bildet Antikörper gegen die Eiweiße.

Herkömmliche Säuglingsnahrungen basieren auf Kuhmilcheiweiß und können somit eine Allergie auslösen. Es kann aber auch vorkommen, dass ein Baby schon während des Stillens eine Kuhmilchallergie entwickelt. Denn durch die Muttermilch können kleine Mengen Kuhmilch übertragen werden, die aus der Ernährung der Mutter stammen.

Kuhmilchallergie und Laktoseintoleranz werden oft verwechselt

Auch wenn die Symptome sich manchmal ähneln, eine Kuhmilchallergie ist keine Laktoseintoleranz. Bei beiden handelt es sich um Nahrungsunverträglichkeiten, jedoch ist bei einer Kuhmilchallergie das Immunsystem beteiligt. Die Laktoseintoleranz entsteht dagegen durch einen Mangel des körpereigenen Enzyms Laktase, das für die Aufspaltung von Milchzucker (Laktose) verantwortlich ist.

Von einer Laktoseintoleranz sind hauptsächlich ältere Kinder und Erwachsene betroffen. Bei Säuglingen und Kleinkindern ist meist das Milcheiweiß der Auslöser für die Beschwerden.

Tipps für Eltern betroffener Kinder:

Weitere Informationen rund um das Thema Kuhmilchallergie finden Sie auf:

www.nutricia.de/kuhmilchallergie



A woman with dark hair tied up is lying in bed with a young child. She is kissing the child on the cheek. The child is wearing a pink and white striped shirt with small colorful dots. They are both under white bedding.

2

HÄUFIGE ANZEICHEN EINER KUHMITLCHALLERGIE



Häufige Anzeichen

Oft führt die Allergie zu Haut-, Magen-Darm- oder Atemwegsproblemen, die innerhalb weniger Minuten, aber auch erst bis zu zwei Tagen später auftreten können. Ihr Kind fühlt sich unwohl, weint viel und lässt sich nur schwer trösten.



HAUT

Babys haben eine empfindliche Haut. Leidet Ihr Kind dauerhaft unter Hautproblemen, kann eine Kuhmilchallergie die Ursache sein. Besonders typisch sind Hautausschlag, Juckreiz und schuppende, teils nässende Ekzeme oder auch Neurodermitis.



MAGEN-DARM-TRAKT

Blähungen und Bauchweh sind typisch für die Entwicklung von Säuglingen. Sie verschwinden meist mit der Zeit von selbst. Jedoch können dauerhafte Beschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen, Verstopfung, Erbrechen oder Blut im Stuhl auch Anzeichen für eine Kuhmilchallergie sein.



ATEMWEGE



Infekte der Atemwege kommen bei Säuglingen und Kleinkindern häufig vor. Bleiben die Beschwerden länger bestehen und wurde ein Infekt ausgeschlossen, kann eine Kuhmilchallergie der Auslöser sein. Die allergische Reaktion führt in diesem Fall zu Entzündungen der Atemwege. Die Schleimhäute schwellen an. Dann treten oft Husten, Fließschnupfen, Bronchitis oder gar Asthma auf.

Wenn auch sehr selten, reagieren manche Kinder innerhalb kürzester Zeit sehr heftig mit Atemnot und Kreislaufversagen (Anaphylaxie) und müssen sofort vom Arzt behandelt werden.



Liegt eine Kuhmilchallergie vor, so klingen alle Symptome mit der richtigen Ernährung schnell ab.

3

WIE STELLT IHR
ARZT EINE
KUHMITLCHALLERGIE
FEST?



Damit Ihr Kind eine optimale Behandlung erhält, ist es wichtig, dass Ihr Arzt eine abgesicherte Diagnose stellt.

ANAMNESE – KRANKENGESCHICHTE

Ausgangspunkt bei der Diagnose einer Kuhmilchallergie ist die Krankengeschichte Ihres Kindes. Der Kinderarzt wird Sie hierbei über die Ernährung Ihres Kindes und nach Ihren eigenen Beobachtungen befragen.

HAUT- UND BLUTTESTS

Für die weitere Diagnostik wird Ihr Arzt gegebenenfalls Haut- und/oder Bluttests vornehmen. Diese Tests liefern wichtige Hinweise, ob eine Sensibilisierung gegen ein Nahrungsmittel vorliegt. Sie sind aber nicht immer eine zuverlässige Entscheidungsgrundlage, da nur knapp die Hälfte der Kuhmilchallergie-Kinder Auffälligkeiten im Test zeigen und durch sie erkannt werden.



ELIMINATIONSDIÄT – FÜR EIN SICHERES ERKENNEN EINER KUHMITCHALLERGIE

Für eine eindeutige Diagnose empfiehlt der Kinderarzt bei Verdacht auf Kuhmilchallergie meist eine Eliminations- bzw. Auslassdiät. Dies bedeutet, dass Ihr Kind für einen Zeitraum von 1–4 Wochen konsequent milchfrei ernährt werden muss. Herkömmliche Säuglingsnahrungen basieren auf Milcheiweiß und sind bei Kuhmilchallergie nicht geeignet. Ihr Kinderarzt hat Ihnen daher die 100 % kuhmilchfreie Spezialnahrung Neocate® empfohlen. Neocate® bietet dadurch ein hohes Maß an Sicherheit. Hilfreich ist es, für diese Zeit ein Symptomtagebuch zu führen.



Darin können Sie alle Nahrungsmittel, die Ihr Kind zu sich nimmt, und die beobachteten Reaktionen notieren. Wenn eine Kuhmilchallergie vorliegt, bessern sich die Symptome unter der Auslassdiät bereits nach wenigen Tagen und Ihr Kind wird fröhlicher und ausgeglichener.

Zur Absicherung der Diagnose wird Ihnen Ihr Kinderarzt wahrscheinlich eine sogenannte orale Provokation vorschlagen. Dies bedeutet, dass Ihr Kind erneut Milch oder Säuglingsmilch erhält, um zu prüfen, ob die Beschwerden Ihres Kindes wiederkehren und wirklich die Milch der Auslöser ist.



Eliminationsdiät in der Stillzeit

Muttermilch ist die beste Ernährung für Ihr Baby. Es kann aber vorkommen, dass ein Baby schon während des Stillens eine Kuhmilchallergie entwickelt. Wenn Ihr Kinderarzt eine Kuhmilchallergie vermutet, wird er Ihnen selbst zu einer milchfreien Ernährung raten.

Bessern sich die Symptome des Babys durch diese Ernährungs-umstellung, sollten Sie die weitere Vorgehensweise mit dem Kinderarzt besprechen.

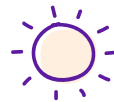
Auch eine individuelle Ernährungsberatung ist sinnvoll, damit Sie und Ihr Baby trotz kuhmilchfreier Ernährung optimal mit allen Nährstoffen versorgt werden.



4

ALLTAG
MIT DER ALLERGIE –
AUFWACHSEN MIT
NEOCATE®





Wenn Ihr Kinderarzt eine Kuhmilchallergie diagnostiziert hat, verordnet er Ihrem Kind weiterhin eine Eliminationsdiät mit Neocate®.

Mit Neocate® können Sie Ihr Kind wie mit einer herkömmlichen Säuglingsnahrung füttern und die Spezialnahrung auch ergänzend in der Beikost (z.B. als Milchersatz im Babybrei) verwenden.

DIE ERNÄHRUNG BLEIBT NORMAL – NUR OHNE MILCH

Die Einführung von Beikost ist bei Kindern mit Kuhmilchallergie eine aufregende Phase für die ganze Familie. Aber kein Grund zur Sorge, Sie können die Beikost ganz normal einführen – allerdings ohne Kuhmilch. Ein grundsätzlicher Verzicht auf andere Allergene ist nicht notwendig. Hat Ihr Kind allerdings zusätzliche nachgewiesene Allergien, z.B. gegen Hühnerei, muss auch darauf strikt verzichtet werden.

Tipps für Eltern betroffener Kinder:

Einen Leitfaden zur Einführung von Beikost bei Kuhmilchallergie mit vielen Tipps für die milchfreie Ernährung im Alltag sowie milchfreie Brei-Grundrezepte und leckere Rezeptideen mit Neocate® finden Sie unter:
www.nutricia.de/neocate-rezepte

WIR WACHSEN MIT IHREM KIND MIT!

Milch bleibt auch nach dem 1. Lebensjahr eine wichtige Quelle für Vitamine und Mineralstoffe für Kinder, insbesondere um den Bedarf an Energie und Nährstoffen, z.B. Calcium zu decken. Nach dem 1. Lebensjahr ändert sich jedoch der Nährstoffbedarf Ihres Kindes. Wir von Nutricia wünschen uns, dass Ihr Kind mit einer diagnostizierten Kuhmilchallergie auch ohne Kuhmilch in allen Entwicklungsstufen optimal mit allen wichtigen Nährstoffen versorgt wird und ganz normal wachsen kann.



Daher haben wir Neocate® Junior speziell für Kinder ab einem Jahr entwickelt. Ihr Kind wird altersgerecht mit allen wichtigen Nährstoffen versorgt und weiterhin vor allergischen Reaktionen geschützt. Spätestens im Schulalter vertragen 90% der betroffenen Kinder die

*Das Beste ist jedoch:
Die Prognose bei Ihrem Kind
mit Kuhmilchallergie ist gut!*

Milch wieder ohne Beschwerden. Ihr Kinderarzt wird nach einiger Zeit erneut eine Provokation durchführen. Treten keinerlei allergische Anzeichen auf, können Sie Milch wieder in den Speiseplan Ihres Kindes aufnehmen.

Immer die Verpackungsinformationen lesen!

Während Ihr Kind langsam an der Familienkost teilnimmt wird auch die milchfreie Ernährung immer mehr zu einer Herausforderung im Alltag. Denn viele übliche Nahrungsmittel, wie z.B. Brot, Saft und Wurst, enthalten Spuren von Milch. Achten Sie beim Kauf von Lebensmitteln grundsätzlich auf die Zutatenliste. Allergene müssen in den Zutatenverzeichnissen besonders hervorgehoben werden. Auch Bezeichnungen wie Laktose, Kasein, Laktoglobulin oder Laktalbumin oder Molke liefern Hinweise auf Milchbestandteile. Fragen Sie bei Frischwaren genau nach. Eine umfangreiche Liste mit versteckten Allergenen und Lebensmitteln, bei denen Vorsicht geboten ist, finden Sie auf www.nutricia.de/kuhmilchallergie

Lassen Sie sich zusätzlich von Ihrem Kinderarzt sowie einem Ernährungsexperten umfassend beraten.



5

ERFAHRUNGS- BERICHTE



ALEXANDRA & TOCHTER LENA



4 Monate



Euskirchen



Unsere Lena war knapp 6 Wochen alt, als wir nach einer Rotavirenimpfung zum ersten Mal kleine Punkte Blut in ihrem Stuhl entdeckten. Natürlich sind wir direkt zum Kinderarzt, der gab jedoch Entwarnung und meinte, das könne bei Babys schon mal vorkommen.

Weitere Erfahrungsberichte finden Sie unter:
www.nutricia.de/kuhmilchallenge



Das Blut war nach ein paar Tagen auch erstmal verschwunden, bis es ca. 10 Tage später erneut auftrat. Lena wurde zu diesem Zeitpunkt voll gestillt. Da es wirklich nur ganz wenig Blut war, einigten wir uns mit dem Arzt darauf, abzuwarten und weiter zu beobachten. Lena ging es dabei aber immer gut. Sie hatte keine Bauchschmerzen, keine Hautprobleme, war ein fröhliches Baby.

In der Zwischenzeit recherchierte ich im Internet und bin dabei auf das Thema Kuhmilchallergie gestoßen. Um zu testen, ob Lena allergisch auf Milch reagiert, ließ ich alle Milchprodukte in meiner Ernährung weg, leider ohne Erfolg. Lena hatte immer mehr blutige und schleimige Spuren im Stuhl. Da es auch nach 6 Wochen nicht besser wurde, wurde ihr Blut abgenommen. Da war aber alles in Ordnung. Lediglich Lenas Gewichtszunahme war etwas gering. Als dann eines Abends die Windel voller Blut war, sind wir voller Panik mit ihr ins Krankenhaus gefahren und wurden direkt stationär

„Lena hat Neocate® auch direkt problemlos getrunken.“

aufgenommen. Nach diversen Untersuchungen wurde Lena (mittlerweile 3 Monate alt) dann auf Neocate® umgestellt und das Blut im Stuhl war innerhalb weniger Tage verschwunden. Durch die Kuhmilchallergie war ihr Enddarm entzündet, daher kam auch das viele Blut. Lena hat Neocate® auch direkt problemlos getrunken. Heute ist sie 4 Monate alt und es geht ihr gut. Auch wenn wir leider abstillen mussten, bin ich froh, dass es unserer Maus dank Neocate® besser geht und sie ihr Fläschchen gerne trinkt.



JULIANE & SOHN BRUNO



13 Monate



Maasdorf



Hallo, hier ist unsere Geschichte: Im Oktober 2016 wurde Bruno geboren. Aufgrund eines Herzfehlers hatte unser Kleiner keine Kraft, genug zu trinken und ab dem 3. Tag wurde daher Pre-Nahrung zugefüttert.

Es gestaltete sich immer schwieriger, an der Brust zu trinken, da ich auch zu wenig Muttermilch hatte. Aufgrund Brunos starker Gewichtsabnahme erfolgte nach 9 Tagen wieder die stationäre Aufnahme. Ab da wurde ihm nur noch Pre-Nahrung gefüttert und es ging richtig los.

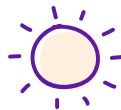


Er wurde von Tag zu Tag unruhiger, schrie nur noch... Tag und Nacht, trotz des alltäglichen stundenlangen Tragens. Der Stuhl wurde immer dünner und stank. Bei jedem Stuhlgang hatte er Schmerzen. Er musste wahnsinnig drücken, damit etwas kam und dann war es ganz dünn. Die Haut wurde auch immer schlimmer.

Es sah zum Schluss so schlimm aus, dass ich mich nicht mehr getraut habe, ihn anzufassen. Unter der dicken Kruste war die Haut offen und feuerrot, teilweise blutig. Beim Kinderarzt wurde uns gesagt, er hätte eine starke Neurodermitis. Wir bekamen verschiedene Salben verschrieben, die wir probieren sollten. Zum Stuhlgang und zum Schreien wurde uns gesagt, der Darm müsse

„Wir fingen sofort mit der Auslassdiät an und bekamen Neocate®. Zusehends ging es meinem Kind besser.“

erst ausreifen und dass Bruno eben ein Schreikind wäre. Das haben wir bis Ende Februar ausgehalten (also ca. 4 Monate). Dann trank er pro Mahlzeit immer weniger. Daraufhin sind wir wieder zum Arzt. Der stellte die Diagnose „Verdacht auf Kuhmilchallergie“. Wir fingen sofort mit der Auslassdiät an und bekamen Neocate®. Zusehends ging es meinem Kind besser. Er trank ab der ersten Flasche super gut. Bruno nahm sehr gut zu und auch die Haut verbesserte sich sehr. Seitdem leben wir kuhmilchfrei und es geht ihm super. Ich bin so glücklich, dass es Neocate® gibt.



6

DIE NEOCATE® PRODUKTFAMILIE



*Die Neocate® Produkte sind
Spezialnahrungen für Säuglinge und
Kinder mit Kuhmilchallergie oder
multiplen Nahrungsmittelallergien.*

Je mehr Ihr Kind wächst, desto mehr steigt auch sein Bedarf an Energie und Nährstoffen. Als führender Spezialist im Bereich medizinische Ernährung von Kindern liegt es uns von Nutricia am Herzen, diesem Bedarf gerecht zu werden.

Als einziger Anbieter von altersadaptierten Spezialnahrungen bei Kuhmilchallergie bieten wir Produkte an, die speziell an den altersentsprechenden Nährstoffbedarf angepasst sind.

Weitere Informationen zu allen Neocate® Produkten
finden Sie auf: www.nutricia.de/neocate



Der Eiweißanteil in Neocate® löst keine allergischen Reaktionen aus, da er nur noch aus seinen kleinsten Bausteinen besteht, den sogenannten non-allergenen Aminosäuren.



Neocate® ist zu 100 % frei von Kuhmilch-, Hühner-, Soja- und Weizeneiweiß. Auch Milchzucker (Laktose), Galaktose, Saccharose oder Gluten sind nicht enthalten.



Neocate® enthält alle lebenswichtigen Nährstoffe für die normale Entwicklung von Kindern. Alle Inhaltsstoffe sind leicht verdaulich. Zutaten und Zusammensetzung von Neocate® entsprechen stets aktuellen Empfehlungen der Ernährungsmedizin für Kinder.

Ab Geburt

NEOCATE® SYNEO



Neocate® Syneo ist die erste 100 % kuhmilchfreie Spezialnahrung mit einem patentierten Synbiotika-Komplex. Der Synbiotika-Komplex enthält wertvolle Bifidokulturen und Fructooligosaccharide, die Ihrem Baby von Anfang an dabei helfen, seine Widerstandskraft zu unterstützen. Zusätzlich enthält Neocate® Syneo Nukleotide und LCPs (langkettige, mehrfach ungesättigte Fettsäuren), die in den ersten Lebensmonaten von Babys nicht ausreichend selbst gebildet werden können. Durch die besondere Zusammensetzung erhält Ihr Kind alle Nährstoffe, die es für eine altersgerechte Entwicklung im 1. Lebensjahr benötigt, nach dem Vorbild der Natur.

Ab Geburt

NEOCATE® INFANT



Neocate® Infant ist zu 100 % kuhmilchfrei und enthält alle wichtigen Nährstoffe, die Ihr Baby für seine altersgerechte Entwicklung im 1. Lebensjahr braucht. Wie Neocate® Syneo enthält auch Neocate® Infant Nukleotide und LCPs (langkettige, mehrfach ungesättigte Fettsäuren). LCPs sind besonders in den ersten Lebensmonaten wichtig, da sie von Babys nicht ausreichend selbst gebildet werden können.

Ab 1 Jahr

NEOCATE® JUNIOR



Neocate® Junior wurde speziell für Kinder mit Kuhmilchallergie nach dem 1. Lebensjahr entwickelt. Denn mit zunehmendem Alter steigt auch der Nährstoffbedarf Ihres Kindes an. Damit Ihr Kind altersentsprechend wachsen kann, enthält Neocate® Junior größere Mengen an wichtigen Nährstoffen, wie Calcium, Eisen, Vitamin D, Phosphor und Zink.

7

HÄUFIGE FRAGEN

?!

KANN MEIN KIND AUSSCHLIEßLICH MIT NEOCATE® ERNÄHRT WERDEN?

Ja, Neocate® ist für eine ausschließliche Ernährung optimal zusammengesetzt. Ab Geburt eignen sich Neocate® Syneo oder Neocate® Infant. Nach dem 1. Lebensjahr sollte auf Neocate® Junior umgestellt werden. Hier wurde der Nährstoffbedarf speziell an Kinder über einem Jahr angepasst. Ab dem 5. Monat kann altersgerecht die Beikost eingeführt werden – allerdings frei von Kuhmilch.

WIE LANGE IST NEOCATE® VERWENDBAR?

Auf jeder Dose befindet sich ein Mindesthaltbarkeitsdatum, bis zu welchem die Spezialnahrung verwendet werden kann. Geöffnete Dosen bitte mit geschlossenem Deckel aufbewahren. Neocate® Infant und Junior sollten innerhalb eines Monats, Neocate® Syneo aufgrund der enthaltenen Bifidobakterien innerhalb von 2 Wochen aufgebraucht werden.

WAS IST BEI DER ZUBEREITUNG VON NEOCATE® ZU BEACHTEN?

Alle Zubereitungshinweise und Dosierungen finden Sie auf dem Dosenetikett. Zubereitete Nahrung sollte nicht aufgekocht oder in der Mikrowelle erwärmt werden, da durch zu starkes Erhitzen Nährstoffe verloren gehen können.

Bei Neocate® Syneo ist es aufgrund der enthaltenen Bifidobakterien besonders wichtig, das abgekochte Wasser vor Zugabe des Pulvers auf Trinktemperatur unter 40°C (Wangenprobe) abkühlen zu lassen, da die lebenden Mikroorganismen bei zu hohen Temperaturen absterben. Die tägliche Menge Neocate® richtet sich nach Alter, Gewicht und Gesundheitszustand Ihres Kindes und wird immer von Ihrem behandelnden Kinderarzt festgelegt.

KANN NEOCATE® MORGENS FÜR DEN GANZEN TAG ZUBEREITET WERDEN?

Für Säuglinge und Kleinkinder im 1. Lebensjahr sollte jede Mahlzeit mit Neocate® Syneo oder Infant frisch zubereitet und innerhalb einer Stunde verbraucht werden. Nahrungsreste nicht erneut erwärmen.

Für Kinder ab einem Jahr können Mahlzeiten mit Neocate® Junior nach der Zubereitung im Kühlschrank aufbewahrt und innerhalb von 24 Stunden verbraucht werden. Vor Gebrauch immer schütteln.

?

WORAUF MUSS ICH MICH BEI DER UMSTELLUNG AUF DIE SPEZIAL-NAHRUNG EINSTELLEN?

Geruch und Geschmack

Bei der Umstellung von üblicher Säuglingsnahrung werden Sie merken, dass Neocate® anders riecht und schmeckt. Dafür sind die Aminosäuren in Neocate® verantwortlich.

Bei den meisten Kindern verläuft die Umstellung problemlos, manche Kinder brauchen jedoch eine kurze Eingewöhnungszeit, um sich an den neuen Geschmack zu gewöhnen.

Stuhlveränderungen

Unter Neocate® verändert sich der Stuhlgang (z.B. Farbe und Konsistenz). Der Stuhlgang kann sowohl weicher als auch fester werden und in vielen Fällen reduziert sich die Stuhlhäufigkeit.

Auch eine grünliche Farbe des Stuhls ist völlig normal. Die in Neocate® enthaltenen Nährstoffe sind besonders gut verdaulich.

Blähungen

Anfangs kann Ihr Baby bei der Ernährung mit Neocate® stärkere Blähungen haben. Das ist ganz normal und sollte in kurzer Zeit abklingen.

Zunehmender Appetit

Während intensiver Wachstumsphasen kann sich der Nahrungsbedarf kurzfristig erhöhen. Mit dem Abklingen der Aufholphase pendelt sich der Nahrungsbedarf erfahrungsgemäß wieder auf ein normales Niveau ein.



8

UNSERE SERVICES FÜR IHRE FAMILIE



KATIES KUHLER KLUB

Um Ihnen und Ihrem Kind tagtäglich die erfolgreiche Ernährungstherapie mit Neocate® zu erleichtern, wurde Katies kuhler Klub gegründet. In regelmäßigen Abständen versorgen wir Sie kostenlos mit nützlichen Informationen und praktischen Tipps rund ums Thema Kuhmilchallergie und Ernährung mit Neocate®.

Die Angebote von Katies kuhler Klub:



Ernährungstipps und tolle Rezeptideen



Praktische Helfer im Alltag für Ihr Kind wie z. B. Lätzchen, Trinklerntasse oder Brotbox



Austausch mit Experten und betroffenen Eltern in der Facebookgruppe Kuhmilchallergie



Online anmelden unter: www.nutricia.de/katies-kuhler-klub



NUTRICIA-WEBSITE

Wie ernähre ich mein Kind kuhmilchfrei? Wie führe ich Neocate® in die Ernährung meines Kindes ein? Unsere Nutricia-Website gibt Antworten auf die wichtigsten Fragen im Alltag. Leckere Rezeptideen für das Kochen mit Neocate® und Informationen & Broschüren zur Kuhmilchallergie runden unser Serviceangebot ab.

KUHMILCHALLERGIE-KUNDENSERVICE

Bei jeglichen Fragen rund um die Ernährung Ihres Kindes mit Neocate® steht Ihnen unser Team der Produkt- und Ernährungsberatung gerne zur Verfügung.



FACEBOOKGRUPPE „KUHMILCHALLERGIE“

In unserer Facebookgruppe „Kuhmilchallergie“ tauschen sich Mütter und Väter mit anderen betroffenen Familien über ihre persönlichen Erfahrungen im Umgang mit der Kuhmilchallergie, der Anwendung von Neocate® sowie Tipps und Tricks im Alltag aus. Wenn Sie Fragen haben, bekommen Sie hier sicher schnell eine Antwort.

WEBSITE „GESUNDINSLEBENWACHSEN“

Damit keine Frage offen bleibt bei der Entwicklung Ihres Kleinen, finden Sie hier ausführliche Artikel zu typischen Symptomen einer Kuhmilchallergie, als auch zu neusten wissenschaftlichen Trends.



Montag bis Freitag von 8.00 – 17.00 Uhr

Produkt- und Ernährungsberatung
00800 700 500 00 (gebührenfrei)



Deutschland

Nutricia GmbH
Postfach 2769
91015 Erlangen

Telefon 09131 77 82-0
Telefax 09131 77 82-10

information@nutricia.com
www.nutricia.de

Österreich

Nutricia GmbH
Technologiestraße 10
A-1120 Wien

Telefon 01 688 26 26-0
Telefax 01 688 26 26-666

office.austria@nutricia.com
www.nutricia.at